

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 26.06.2013 eingegangen: 27.06.2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>53. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>24.09.2013</b> <b>2013/0009</b> <b>18</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Kostenloses Sportangebot nach Stuttgarter Vorbild</b>		

**A. Könnte das Schul- und Sportamt ein solches Angebot auch in den Sommermonaten in Zusammenarbeit mit Vereinen, KIT und privaten Sport- und Fitness-Clubs anbieten?**

Das Projekt „Sport im Park“ ist ein Teil der Gesamtstrategie „Bewegung für alle im öffentlichen Raum“ des Amtes für Sport und Bewegung in Stuttgart. Die Angebote sind kostenlos. Es werden die vorhandenen Ressourcen in den öffentlichen Parks und Plätzen genutzt. Gestartet wurde 2010 an 4 Standorten mit 24 Angebotsterminen als Pilotprojekt. Der finanzielle Aufwand betrug damals ca. 2.000 €. 2013 gibt es 34 Standorte mit 650 Angebotsterminen, die in Kooperation mit 24 (Sport-)Vereinen und einem finanziellen Aufwand von ca. 24.000 € durchgeführt werden. Die Erfolgsfaktoren sind eine intensive Koordination, engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit. „Sport im Park“ ist eine Kampagne für Bewegung in der Öffentlichkeit.

Das Konzept wurde bereits in verschiedenen Städten erfolgreich erprobt und umgesetzt (z. B. „Gymnastik im Park“ in München). Derzeit gibt es in Karlsruhe ein vergleichbares Angebot von „In Schwung“ in Kooperation mit der TG Aue. Das Angebot findet im Schlossgarten Durlach statt. Anfang 2000 gab es ein gemeinsames Pilotprojekt von Sportkreis, Schul- und Sportamt und MTV Karlsruhe. Die Angebote fanden im Schlossgarten statt. Allerdings wurde es aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen wieder eingestellt. Die positiven Erfahrungen in anderen Kommunen lassen jedoch die Vermutung zu, dass bei entsprechender Kommunikation und angemessener finanzieller bzw. personeller Ausstattung solche Angebote auch in Karlsruhe funktionieren.

Im Rahmen der kooperativen Sportentwicklungsplanung des Schul- und Sportamtes wird die Thematik aufgegriffen. Ein solches Programm kann zur Stärkung der Vereinsstrukturen beitragen und schafft gleichzeitig neue Anreize für eine nachhaltige und generationsübergreifende Bewegungsförderung.